

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 79 (2001)
Heft: 3

Rubrik: Pro Senectute : Dienstleistungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auto Mobilität im Alter.

Zusammen mit dem TCS und dem aargauischen Autofahrerlehrer-Verband bietet Ihnen Pro Senectute Aargau in der Verkehrsschule in Baden einen Theoriekurs an, in dem Sie lernen, bis jetzt gemachte Erfahrungen beim Autofahren besser auszuwerten und mit neuen Erkenntnissen zu verbinden. Sie können dadurch den stets steigenden Anforderungen des Verkehrs besser gerecht werden. Daten: 15., 17., 22. und 29. Mai, jeweils von 9 bis 11 Uhr. Informationen und Anmeldung bis am 27. April bei der Pro-Senectute-Beratungsstelle Bezirk Baden, Telefon 056 203 40 80.



Bleiben Sie in Bewegung.

das neue Bildungs- und Sportprogramm von Pro Senectute Region Bern für das erste Halbjahr 2001 ist erschienen. Es kann kostenlos unter Telefon 031 351 21 71 angefordert werden. Das breit gefächerte Angebot für den «etwas reiferen Menschen» reicht von einem Austausch mit dem Stadtpräsidenten Klaus Baumgartner bis zur Ski-Alpin-Woche in Arosa. Neu hat Pro Senectute Bern im Januar ein eigenes PC-Kurszentrum für Senioren und Seniorinnen an der Hessestrasse in Liebfeld eröffnet. Nebst den PC-Kursen können in der «Computeria» PC-Begeisterte wöchentlich donnerstags Wissensaustausch betreiben. Am Montag, 23. April, wird Pro Senectute Bern im Rahmen der BEA am Seniorensportfestival auftreten.

Die Pro-Senectute-Seniorentanznachmittage im Gasthof Landhaus, Burgdorf, finden jeweils an einem Dienstag statt, und zwar am 13. März, 17. April, 15. Mai sowie am 12. Juni 2001. Die Tanzkapelle Gerber, Krauchthal, spielt von 14.30 bis 17.30 Uhr; Kostenbeitrag Fr. 8.–. Ebenfalls getanzt werden kann an den **thés dansants**, organisiert von Pro Senectute Jura Bernois, im Restaurant du Midi in Reconvilier

«WAS HÄLT DIE GENERATIONEN ZUSAMMEN?»

Fachtagung vom 9. April 2001 in Bern

Die Tagung «Was hält die Generationen zusammen?» wird von den Stiftungen Pro Senectute und pro juventute sowie dem Institut Ages et Générations (INAG) organisiert.

Die Tagung setzt eine Diskussion fort, die im Internationalen Jahr der älteren Menschen 1999 begonnen und in der Publikation «Das Generationenhandbuch»* einen wichtigen Ausdruck gefunden hat. Sie will auch einen Blick über die Grenzen der Schweiz hinauswerfen. Den Organisationen, die die Tagung veranstalten, geht es einerseits um mehr Wissen zur Frage «Was hält die Generationen zusammen?» und andererseits um die Suche nach ganz konkreten Beispielen betreffend die Begegnung von Generationen. Das zentrale Stichwort heisst «Gegenseitigkeit».

Tagungspreis inkl. Dokumentation Fr. 125.–. Tagungssprachen Französisch und Deutsch (Simultanübersetzung). **Tagungsinformation mit Anmelde-talon** durch Urs Kalbermatten, Pro Senectute Schweiz, Zürich; Telefon 01 283 89 42, Fax 01 283 89 80, Mail urs-kalbermatten@pro-senectute.ch

* **Das Generationenhandbuch.** Konzepte – Projekte – Arbeitsmittel. Hrsg. Pro Senectute und pro juventute. 100 S., Fr. 24.–. Zu bestellen bei Pro Senectute Schweiz, Telefon 01 283 89 89, Fax und Mail siehe oben.

(3. und 17. März) sowie in der Halle de gymnastique in Cortébert am 31. März 2001, jeweils von 14.30 bis 17 Uhr; Entrée: Fr. 6.–.



Neue Alzheimer-Beratung im Baselbiet.

Haben Sie Fragen zum Thema Alzheimer und Demenzerkrankung? Betreuen Sie Menschen, die an der Alzheimerkrankheit leiden? Unsere «Alzheimer-Beratung – Informationsstelle für Demenzfragen» berät Sie kostenlos und informiert über Entlastungs- bzw. Betreuungsmöglichkeiten. Rufen Sie doch einfach an! Telefon 061 927 92 32 (Montag und Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr). Die Beratungsstelle ist ein Pilotprojekt von Pro Senectute Basel und der Alzheimervereinigung beider Basel.



Unterstützung im Haushalt?

– Wir bieten sie: Brauchen Sie sporadisch eine flinke Hand? Oder wäre wieder ein gründlicher Frühlingssputz nötig? Vielleicht hängen noch Spinnweben seit Weihnachten in den

Ecken? Der Küchenboden sollte wieder einmal geschrubbt werden und der Spannteppich hat Flecken. Oder haben Sie einen Estrich voller Dinge, die Sie entsorgen möchten? – Egal, welche Putz- und Aufräum-Sorgen Sie mit sich herum-schleppen: Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen ein Team an, das motiviert ist und mit professionellen Mitteln Flecken, Staub und Kalk wegfegt. Möbel und Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, holen wir ab. Auch wenn Sie einen Umzug planen, sind wir Ihnen gerne dabei behilflich. Pro Senectute Basel Stadt, Telefon 061 206 44 44.



Ein Tanznachmittag.

Nach mehrjährigem Unterbruch ist es endlich wieder so weit. Pro Senectute und die Seniorensportleiter und -leiterinnen von Glarus, Riedern und Ennenda organisieren am Mittwoch, 14. März 2001, ab 13.45 Uhr im Gesellschaftshaus Ennenda einen Tanznachmittag mit dem Ensemble Evergreen. Alle Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Kan-

ton, die Freude am Tanzen haben, plaudern oder einfach bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen sein möchten, sind herzlich eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.



Liebe, Sexualität und Erotik im Alter.

Zu diesem Thema organisiert Pro Senectute Graubünden in Zusammenarbeit mit der Familien-, Sexual- und Schwangerschafts-Beratungsstelle in der Kantonsbibliothek in Chur am 21. März um 20 Uhr eine Lesung mit der bekannten Schweizer Autorin Helen Meier. Sie wird aus ihren Erzählungen «Liebe Stimme» und «Letzte Warnung» vorlesen. Den passenden Rahmen dazu bildet die Fotoausstellung von Katharina Vonow, deren Bilder mit Körpern von alten Menschen vom 21. März bis 11. April in Chur ausgestellt sind.



Aktuelles in Obwalden:

Zeichnen und Malen für Anfänger/-innen; Gedächtnskurse in Alpnach, Sarnen und Kerns; Betreute Ferienwoche vom 22. bis 29. Juni in Interlaken. Am 6. März bieten wir einen Informationsnachmittag zum Thema Parkinson an um 14.00 Uhr «am Schärmä» in Sarnen. Die erste von fünf Badefahrten führt am 12. März ins Thermalbad Schinznach. Die erste von elf Wanderungen findet am 6. März statt. Ambulante Fusspflege ab 1. März jeweils Dienstag- und Donnerstagnachmittag. Weitere Auskünfte und Prospekte jeweils vormittags Telefon 041 660 57 00 oder Mail info@ow.pro-senectute.ch





Neuer Regionalstellenleiter in Olten.

Seit dem 1. Januar leitet Stefan Reichenbach die Regionalstelle Olten von Pro Senectute Kanton Solothurn. Der 36-Jährige absolvierte nach einer handwerklichen Berufslehre die Höhere Fachschule für Soziale Arbeit HFS Solothurn. Praktische Erfahrungen eignete er sich in sozialen Institutionen an. Zur Zeit bildet er sich an der Fach-

hochschule Olten weiter. Stefan Reichenbach und Esther Gerlach nehmen sich der Anliegen und Probleme der älteren Menschen und ihrer Angehörigen in der Region Olten an. Sie sind an Werktagen zwischen 9 und 11 Uhr erreichbar, Telefon 062 296 64 44.

Die bisherige Stelleninhaberin, Verena Mader, wurde nach 15-jähriger Tätigkeit pensioniert. Pro Senectute dankt Frau Mader für die langjährige und engagierte Mitarbeit. Sie wird ab Februar für Pro Senectute und die Schweizerische Alzheimervereinigung die Anlauf- und Informationsstelle für Alzheimerfragen leiten.

 **Ausstellung 2001 im Saal Herti-Forum, Zug:** Ölbilder, Aquarelle, Bleistiftzeichnungen. Pro Senectute Kanton Zug lädt Sie und Ihre Angehörigen freundlich zum Eröffnungsapéro und zur Ausstellung ein am Mittwoch, 21. März, von 14 bis 15 Uhr. Weitere Öffnungszeiten: 21. März, 14 bis 19 Uhr; Donnerstag bis Samstag, 22. bis 24. März, 10 bis 19 Uhr; Sonntag, 25. März, 10 bis 16 Uhr.

 **Neu: Gerontologische Fachreihe** – In der heutigen Zeit sind wir aufgefordert, ein differenziertes Bild des Alters zu erhalten, indem wir uns mit dem Thema Altern auseinandersetzen. Pro Senectute Schaffhausen bietet Ihnen in diesem Jahr erstmals eine gerontologische Fachthemenreihe an. Die Vorträge finden jeweils am Dienstag von 15 bis 18 Uhr an der Vorstadt 54, Schaffhausen, statt; erstmals am 27. März: «Frauen und Männer mittleren Alters – zwischen den Generationen» mit Prof. Dr. François Höpfinger, Universität Zürich; 3. April: «Wie leben die alten Menschen im Heim» mit Barbara Wehrle und Barbara Ganz, Universität Zürich; 10. April: «Stationenweg eines Demenzkranken» mit Susanne Blum, Schaffhausen; 17. April: «Generationen im Aus-

PRO-SENECTUTE-QUIZFRAGE

Liebe Leserinnen und Leser

Wie gut wissen Sie Bescheid in Fragen rund um das Leben von Menschen 50+? Ab sofort können Sie Ihr Wissen testen. In jedem Heft finden Sie an dieser Stelle die Pro-Senectute-Quizfrage:

Es gibt immer mehr ältere Menschen und immer weniger Kinder... Aber wie ist es nun genau?

Frage: • Gibt es in der Schweiz heute mehr Menschen über 65 Jahren?
• Oder mehr Menschen unter 15 Jahren?

Senden Sie die richtige Antwort auf einer Postkarte bis zum **12. März** an: Zeitlupe, Pro-Senectute-Quiz, Postfach 642, 8027 Zürich. **Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir eine Pro-Senectute-Quarz-Armbanduhr im Wert von Fr. 54.–** (ein Damen- oder Herrenmodell).

Auflösung der Quizfrage aus dem letzten Heft

Im letzten Heft haben wir folgende Frage gestellt: «Welche statistische Lebenserwartung hat heute eine Frau im Alter von 65 Jahren?» Sind es 14 Jahre, 16 Jahre oder 21 Jahre?

Die richtige Antwort lautet: 21 Jahre.

14 Jahre betrug die statistische Lebenserwartung von 65-jährigen Frauen im Jahr 1950. 16 Jahre beträgt heute die statistische Lebenserwartung von 65-jährigen Männern.


Gewinner des Pro-Senectute-Quiz

Herr Fritz Meier-Müller, Ebnet 6, 9215 Buhwil, gewinnt eine Pro-Senectute-Quarz-Armbanduhr.

tausch – Gesellschaftliche Beiträge alter Menschen» mit Hans-Rudolf Schelling, Universität Zürich. Fachleute wie Senioren und Seniorinnen sind willkommen. Anmeldung über Hansjörg Weber, Telefon 052 634 01 00, Mail info@sh.pro-senectute.ch.

 **Mit Pro Senectute im Sattel!** Immer mehr Menschen fahren Velo. Gerade für ältere Leute ist es eine ideale Sportart, um auf gelenkschonende Art fit zu bleiben. Wir führen ab April 2001 bis in den Herbst hinein begleitete Halbtages- und Tagestouren mit unterschiedlichen Anforderungen im ganzen Kanton Zürich sowie Ferienwochen und Kurzferien im In- und Ausland durch. Angesprochen

sind vor allem Personen, die Erlebnisse in der Natur schätzen und dabei Geselligkeit suchen sowie etwas für ihre Fitness tun möchten. Ausführliche Unterlagen sind erhältlich bei Pro Senectute Kanton Zürich, Alter+Sport, Telefon 01 421 51 51.

 **Filmvorführung «Verweile doch...»** Hatten Sie damals einen bestimmten Berufswunsch? Erinnern Sie sich noch an den ersten Kuss? Welche Erfindung hat Ihr Leben am meisten beeinflusst? Von Regisseur Jan Weissenfels befragt, erzählen fünf Menschen, alle über neunzig Jahre alt, über ihr Leben im zwanzigsten Jahrhundert: das Ehepaar, die Schauspielerin, der ehemalige Verdingbub, die Frau aus dem

Welschland. Der einfühlsam gedrehte Film berührt soziale, wirtschaftliche und politische Aspekte des zwanzigsten Jahrhunderts ebenso wie die schicksalhaften Ereignisse im Leben der Darsteller. Dienstag, 6. März 2001, 17.30 Uhr in der Bibliothek von Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 44, 8002 Zürich. Filmdauer: 1 Stunde, anschliessend Diskussion mit dem Regisseur und Apéro. Der Eintritt ist frei.

Leiterkurs Velo fahren mit Seniorinnen + Senioren

Dieser Kurs richtet sich an Damen und Herren, die Freude am Velofahren als Freizeiterlebnis oder Gesundheitssport haben, gerne mit älteren Menschen arbeiten und bereit sind, Aufgaben und Verantwortung eines Tourenleiters zu übernehmen.

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmenden sind in der Lage, Velogruppen mit älteren Menschen auf selbst geplanten Routen sicher zu führen. Der Kurs behandelt alle sportfachspezifischen Inhalte, wie Velo fahren als Gesundheitssport, Tourenplanung, Kartenkunde, Sicherheit mit Velogruppen, Verkehrsregeln, Verhalten bei Unfällen, Velotechnik; daneben erfordert der Leiterausweis auch sportfachneutrale Ausbildungsteile sowie ein Praktikum. Die Ausbildung entspricht den Anforderungen Leiterausbildung Seniorensport Schweiz, Bundesamt für Sport Magglingen. **Methodisch** stützt sich der Unterricht auf das Vorwissen der Teilnehmenden. Die theoretischen Ausbildungsteile sind verbunden mit Übungstouren auf dem Velo und Schnupperlektionen in ergänzenden Sportarten.

Der Kurs findet am 5. Mai in Zürich und vom 21. bis 23. Mai 2001 in Rüdlingen statt. Anmeldeschluss: 5. März 2001. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pro Senectute Schweiz, Fachstelle Alter+Sport, Zürich, Telefon 01 283 89 04, Fax 01 283 89 80, Mail thiis.fehrlin@pro-senectute.ch ■